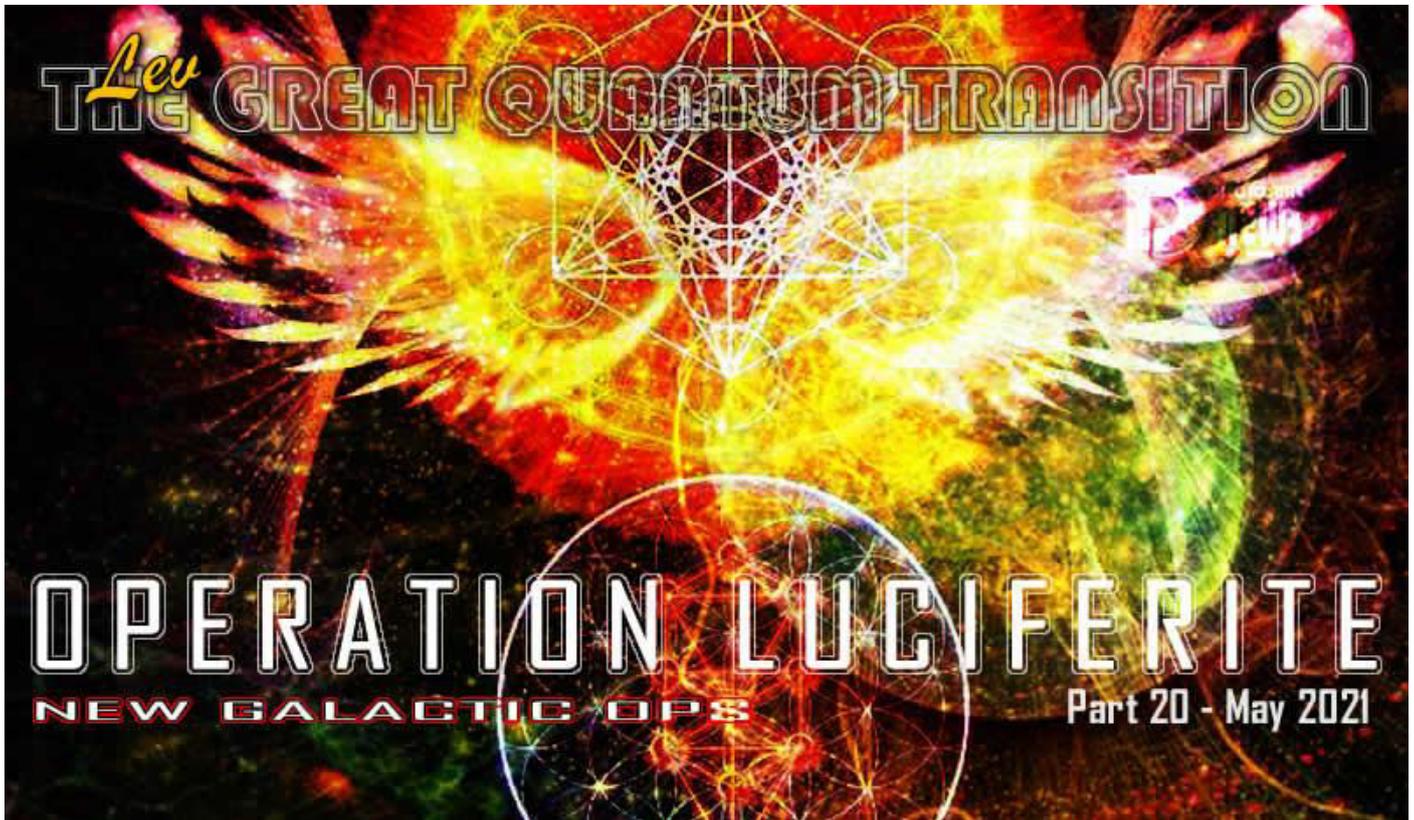


## Operation Luciferite - Neue galaktische Operationen Teil 20 – LEV

by [Disclosure News](#) | Updated on 1 June, 2021 | [Lev](#) | [9 comments](#)



Während der Operation Stellar Network, die vom Bodenteam der Light Forces im Auftrag des Galaktischen Komitees durchgeführt wurde, mussten sie zu anderen Operationen des Galacoms ausweichen.

Eine davon, am 28. Mai 2021, war Operation Luciferite. Woraus bestand sie? Warum hatte sie einen solchen Namen?

Für ein vollständiges Verständnis ist es notwendig, zu den Ereignissen in der fernen Vergangenheit der Erde und des Sonnensystems zurückzugehen, über die das DNI auf seiner Website berichtet hat.

Es handelt sich um einen der letzten Weltraumkriege der Archonten und der Dunklen Mächte um die Kontrolle über das Sonnensystem. Der Krieg und seine Nachwirkungen betrafen viele Planeten.

Aber zu dieser Zeit, war das Epizentrum der Kämpfe die beiden - Phaeton und Luzifer, die beide zwischen Mars und Jupiter kreisen.

Luzifer war ursprünglich ein höchster spiritueller Planet, dessen Logos-Kern die Logos- und Herz-Aspekte von Luzifer trug. Er war sein Schöpfer und Vater.



## Luzifer als höheres Lichtwesen

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Luzifer einer der primären Archonten des Lichts war, der Träger des vollkommenen Lichts des Universums. Alle seine Schöpfungen, einschließlich des Planeten Luzifer, waren auch Wächter des Lichts der Quelle.

Ihre kausalen Matrizen und Logos-Kerne bestanden aus Aspekten von Luzifers Herz, trugen in sich den Kristall (Matrix) des Perfekten Lichts und waren seine Führer in verschiedenen Äonen.

Er verriet jedoch die Quelle und wechselte auf die Seite des Schwarzen Mitschöpfers des Lokaluniversums.

Dafür wurde er von der Hierarchie des Absoluten seines früheren Status enthoben. Sie teilten den Strahl des Perfekten Lichts, den er aufbewahrte, in sieben Unterstrahlen und vertrauten sie sieben Aufgestiegenen Meistern an.

Nach Luzifers Fall folgten seine Schöpfungen, insbesondere der Logos des Planeten Luzifer. Das Vollkommene Licht wurde auch aus ihnen allen evakuiert.

Die Dunkle Hierarchie nahm sofort den Planeten Luzifer in Besitz. Für sie war er der wichtigste Außenposten, eine strategische Grenze in ihren kriminellen Machenschaften in unserem Äon.

Nach einer Weile verwandelten sie den Planeten Luzifer in ein Labor für die Erschaffung von Viren, dämonischen und parasitären Lebensformen.

Vom Planeten Luzifer kamen die ersten "seriellen" Besessenen auf die Erde, die in die feinstofflichen Körper der Menschen eingeschleust wurden, um ihnen die Lebensenergie abzusaugen.



## Possessor

Die spirituelle Degeneration traf den größten Teil von Luzifers Zivilisation. Diejenigen, die dies nicht akzeptierten, flohen auf andere Planeten, einschließlich Venus, Mars und Phaeton.

Unglücklicherweise waren unter ihnen auch Verschwörer, die mit Absicht dorthin geschickt wurden.

Zu dieser Zeit gab es auf Phaeton eine aktive Diskussion über die Nutzung der künstlichen Solaren Infrastruktur (Solar Bio-Merkaba), die auf diesem Planeten entwickelt wurde.

Unter dem Einfluss der Dunklen Überläufer von Luzifer gab es glühende Befürworter der technoiden Art dieses Experiments. Es wurde von den anderen scharf bekämpft, da sie erkannten, dass es ein Weg in eine Sackgasse führt.

Bis zu einem gewissen Punkt war es eine konstruktive Diskussion, aber die Saboteure von Luzifer schürten geschickt die Leidenschaften.

Nach einer Weile spaltete sich die Phaeton-Gesellschaft in Befürworter des natürlichen Weges des Experiments und solche, die eine rein technologische Variante befürworteten. Die Befürworter des reinen Techno waren in der Minderheit. Mit der Zeit wuchs die Konfrontation und führte schließlich zu offener Feindschaft.



## Solar Bio-Merkaba

Die phaethonische Gesellschaft spaltete sich in zwei kriegerische Lager unter der Führung der Licht- und Schwarzpriester. Vor der Spaltung gab es in dieser Zivilisation keine Unterteilung in Priester, und die Priesterkaste existierte überhaupt nicht.

Die Schwarzen Priester von Phaeton stellten sich offen auf die Seite der Dunklen Hierarchen und gehorchten den Befehlen des gefallenen Luzifers. Lichtpriester hingegen standen fest auf der Seite des Lichts und der Quelle.

Es gab auch eine riesige Kategorie von Unentschlossenen, und es begann ein erbitterter Kampf um sie, der dem aktuellen Kampf um Stimmen vor den Wahlen ähnelte.

Unter diesen Bedingungen war es unmöglich und gefährlich, das Solarexperiment fortzusetzen. Die Priester des Lichts spielten mit dem Gedanken, es abubrechen und auf einen anderen Planeten zu ziehen, um von vorne zu beginnen.

Es war eine sehr schwierige Entscheidung, denn es wurde so viel Mühe in diese Arbeit gesteckt. Außerdem begann der Phaeton-Logos sogar, sich auf die Höchste Planetare Weihe vorzubereiten - den Aufstieg und die Annahme der Aspekte der Quelle.

Der Planet Luzifer und Luzifer selbst bereiteten sich auch auf eine andere Art der Weihe vor - die Annahme der dämonischen Aspekte des Schwarzen Mitschöpfers des Lokaluniversums.



## **Der schwarze Mitschöpfer des lokalen Universums Operation Luciferite**

Die Erlangung solcher Aspekte würde eine Katastrophe für unseren Äon bedeuten. Der Planet Luzifer könnte die neue Schwarze Sonne werden, das karmische Zentrum und die Quelle der Bedrohung für alles Göttliche in diesem Teil des Universums.

Die Bedrohung durch Luzifer und der Umsturz der Dunklen Hierarchie setzten also den Plänen der Phaetonier ein Ende.

Die Spaltung ihrer Gesellschaft hatte es auch unmöglich gemacht, das Experiment weiterzuführen. Nun galt es, wenigstens das Erreichte zu retten.

Und doch konnte die Gruppe der Lichtpriester, das Evolutionskomitee des Lokaluniversums davon überzeugen, den Start der bereits geschaffenen Infrastruktur der Solaren Bio-Merkaba zu erlauben. Sie wurden von den Spezialisten unterstützt, die an ihrer Entwicklung teilgenommen haben, sowie von den Rangkämpfern.

Zur gleichen Zeit begannen die Schwarzen Priester von Phaeton, die auf die Seite Luzifers und der Dunklen Hierarchie übergelaufen waren, den Start ihrer Version der künstlichen Sonne zu beschleunigen, die nach einem rein technologischen Schema geschaffen wurde.

Natürlich waren ihre Ziele gegen die Evolution und das Licht gerichtet. Den Schwarzen Priestern gelang es, viele Spezialisten auf ihre Seite zu ziehen, die zuvor für die Lichtkräfte gearbeitet hatten.

Aber sie haben die Göttlichen Ideen nicht verraten, sie wurden einfach getäuscht. Sie waren überzeugt, dass sie den Entwurf Gottes verwirklichten. Und sie arbeiteten einfach daran, eine menschengemachte solare Merkaba zu schaffen, ein System von Spiegeln, das nach einer heiligen geometrischen Matrix konfiguriert war.

In dieser Konfrontation unterstützte der Phaeton Logos voll und ganz die Lichtpriester und lehnte kategorisch ab, was die Schwarzen Priester taten.



## Phaeton Logos

Wer also sein Modell zuerst startete, würde die volle Macht über Phaeton bekommen. Es spielte nicht einmal eine Rolle, ob es erfolgreich war oder nicht. Also arbeitete jeder hart.

Am Ende wurde alles durch die Entscheidung des Phaeton Logos bestimmt. In Vorbereitung auf die Höchste Einweihung traf er die äußerst gewagte Entscheidung, einen zusätzlichen Matrix-Cluster von Solar-Stellar Logos Aspekten in seinen Kern zu integrieren.

Dies, zusammen mit der Aktivierung der Solaren Bio-Merkaba der Lichtpriester, sollte die Schwingungen des Planeten auf ein Niveau anheben, dem die Schwarzen Priester und die Dunklen Mächte nicht standhalten konnten.

Es war ein sehr gefährliches Experiment, aber es gab keine andere Wahl. Wenn Phaethon vollständig von den Dunklen Mächten übernommen worden wäre, hätten sie es in einen weiteren Schauplatz für ihre monströsen Pläne gegen die Quelle und die Menschen verwenden können. Außerdem würde es einen weiteren verstümmelten Planeten geben, der seine ursprüngliche Perfektion verlieren würde.

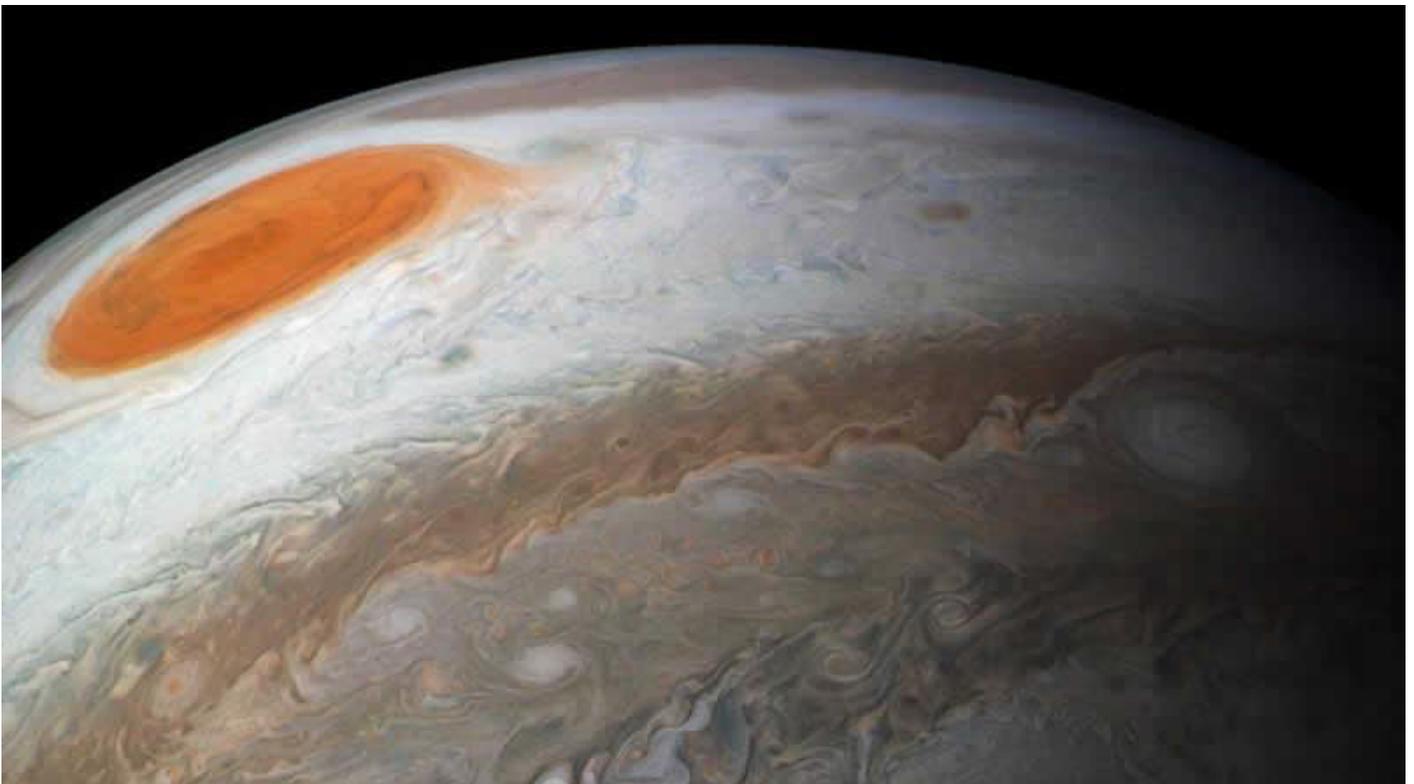
Der Start wurde unter der persönlichen karmischen Verantwortung seiner Teilnehmer erlaubt.

Die Solare Bio-Merkaba wurde vor den Technogeeks eins aktiviert. Seine Aktivierung übertraf alle vorstellbaren und unvorstellbaren Ergebnisse und Erwartungen.

Sie diente als Zünder, der das gesamte Konglomerat der Solaren Logos-Aspekte im Kern von Phaeton entzündete. Es gab einen mächtigen Blitz und die Reaktion der vitalen Synthese begann - eine Selbstproduktion von Lebensenergie, d.h. das, was in den Zentren der Sterne auf den höheren Ebenen geschieht.

Auf der physischen Ebene manifestierte sie sich in der Einleitung der fokalen Reaktion der thermonuklearen Fusion. Wenn eine solche Reaktion in den Kernen einiger Planeten, die sich natürlich entwickeln, eingeleitet wird, geschieht dies immer kontrolliert und sanft.

Ein solches Beispiel ist jetzt Jupiter, wo die lokale Projektion eines solchen Fokus der Fusion der bekannte rote Fleck ist. Jupiter ist stetig, aber allmählich auf dem Weg zur Umwandlung in einen Stern.



## Roter Fleck auf Jupiter

Auf Phaeton liefen die Dinge nicht so reibungslos. Das gesamte Schwingungsvolumen der Solar-stellaren Logos-Aspekte, die mit voller Kraft im Kern dieses Planeten aktiviert wurden, hob die Frequenz und die Belastung auf ein sehr hohes Niveau.

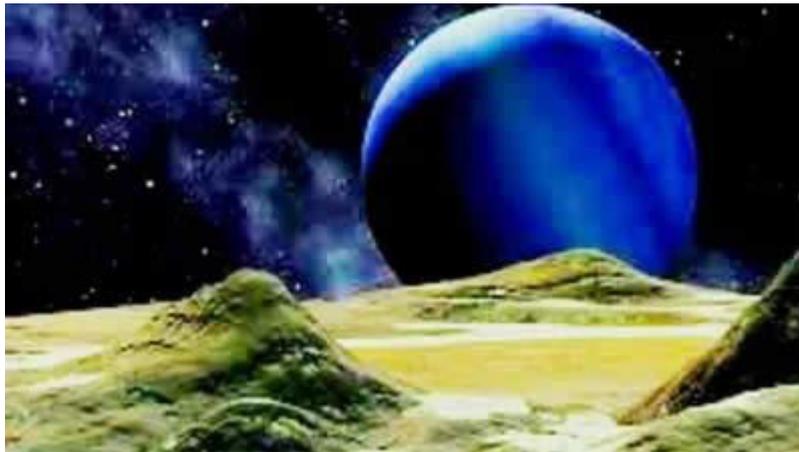
Um eine Parallele zu ziehen, ist es so, als würde man ein Düsentriebwerk in ein Fahrrad einbauen oder eine Art feurigen Beschleuniger in das menschliche Herz einführen. Es führte dazu, dass der Kern (das Herz) des Phaeton Logos versagte und platzte.

Das Experiment wurde sofort abgebrochen, aber es war zu spät. Im Kern hatten unumkehrbare Folgen begonnen, die unweigerlich zum Tod von Phaeton als lebendigem Planeten führen würden. Phaeton war dem Untergang geweiht.

Seine Intelligenz ging bewusst daran, die Dunklen Mächte und die Umsetzung der Programme der Schwarzen Priester zu stoppen.

Nachdem dies geschehen war, hatte Phaethon nicht mehr als 72 Stunden im Zeitäquivalent der Erde zur Verfügung. Das Evolutionskomitee des Lokaluniversums entwickelte dringend einen Plan zur Rettung des sterbenden planetaren Logos. Lichtpriester und die große Mehrheit der Bevölkerung beschloss ebenfalls, sich an der Rettung ihres Heimatplaneten zu beteiligen. Aber die Intelligenz von Phaethon, basierend auf dem kosmischen Gesetz des freien Willens und der Wahlfreiheit, traf ihre schicksalhafte Entscheidung und gab sie bekannt. Die Höhere Licht-Hierarchie und das Evolutionäre Komitee mussten sie akzeptieren.

Phaethon erkannte, dass er nicht weiter existieren konnte, und beschloss, sich selbst zu zerstören - sein Herz anzuhalten.



## Phaeton Planet

Diese Entscheidung war für alle ein Schock. Eine dringende Evakuierung der Phaetonier begann. Die meisten der Schwarzen Priester zogen nach Luzifer und der Rest zum Mars. Der größte Teil der Lichtpriester zog zur Venus, und einige auch zum Mars. Andere kleinere Gruppen kehrten nach Hause zurück, einige in andere Äonen des Lokaluniversums. Nur ein paar Lichtpriester, angeführt vom Obersten Priester von Phaeton, weigerten sich, den Planeten zu verlassen und zogen es vor, mit ihm zu sterben.

Sie fühlten sich tief betroffen von dem, was geschehen war und entschieden, dass sie einfach nicht mehr damit leben konnten. Es war ihre persönliche Entscheidung, und niemand hatte das Recht, sie in Frage zu stellen.

Die Evakuierung von Phaethon erfolgte schnell, und bald war der Planet verlassen. Die Priester, die auf ihm verblieben, verbrachten ihre letzten Stunden in Gebet und Meditation im Haupttempel von Phaethon.

Niemand hätte vorhersagen können, was als nächstes geschah. Der Phaeton Logos traf die Entscheidung nicht zur Selbstzerstörung, sondern zur Selbstaufopferung. Er gab die Erlösung auf, um den Verbrechen gegen die Quelle auf dem Planeten Luzifer ein Ende zu setzen, was ihn das Leben kostete.

Mit letzter Kraft gab er einen scharfen Nachbrenner ab und steuerte auf den Planeten Luzifer zu und rammte ihn förmlich.



## Lucifer und Phaetons Tod

Die Kollision war so stark, dass von beiden Planeten nur Stücke übrig blieben. Nach einer anderen Version der Ereignisse wurde die Rammung von Lutetia, dem größten der 12 Monde von Phaeton, durchgeführt, und letzterer wurde von den Mitschöpfern in eine andere Galaxie versetzt.

Die beiden größten verbliebenen Fragmente von Luzifer sind heute die Satelliten des Mars - Phobos und Deimos. Die bekanntesten Überbleibsel von Lutetia sind die Kleinplaneten Ceres und Vesta. Zusammen bilden ihre Trümmer den bekannten Asteroidengürtel zwischen den Bahnen von Mars und Jupiter.

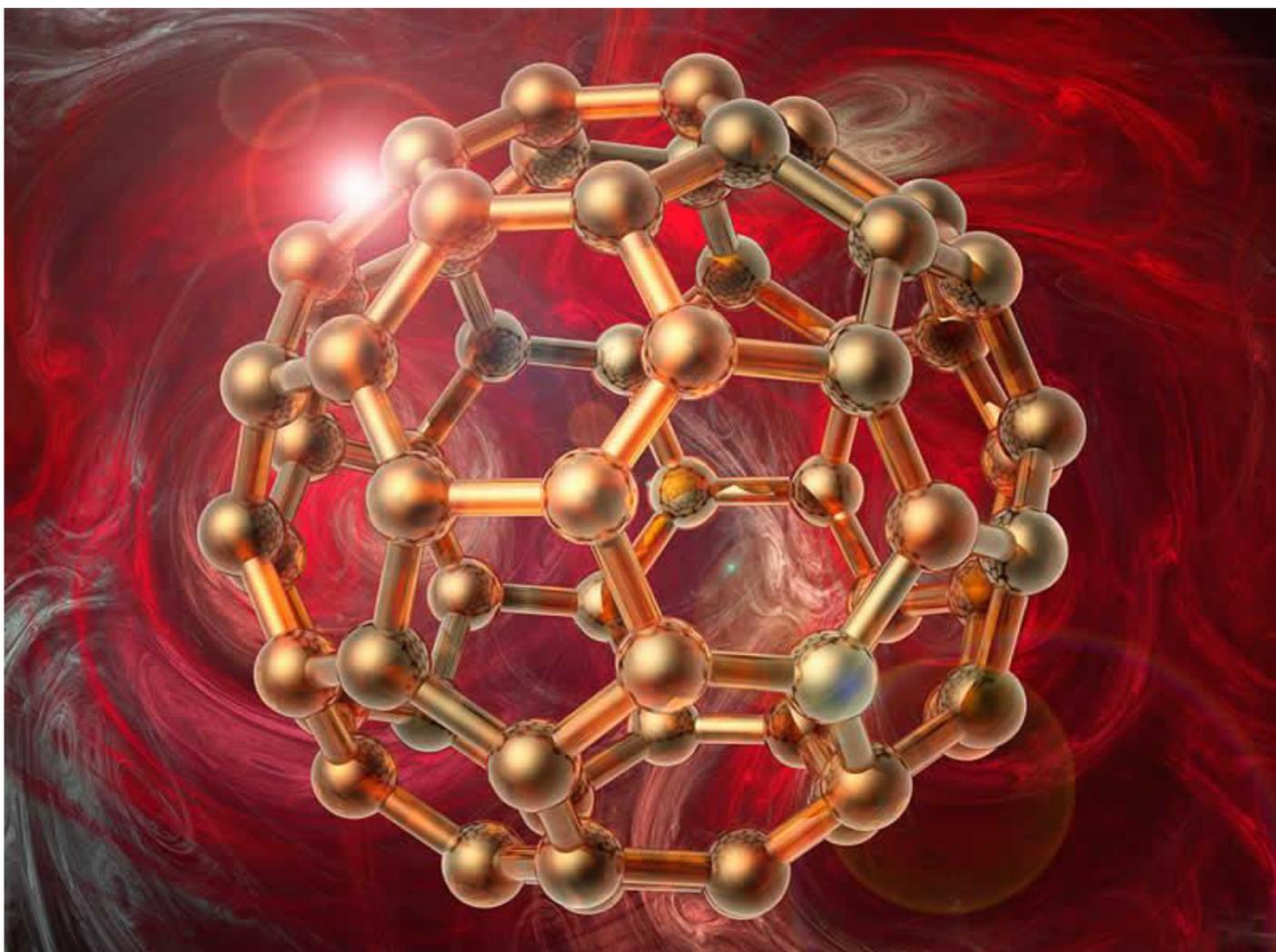
Durch den sich aufopfernden Rammbock wurde die gesamte Infrastruktur Luzifers zur Herstellung von Viren, Besessenen und anderen grässlichen Abscheulichkeiten zerstört. Der Einschlag war so stark, dass die Kruste und der Mantel der Planeten in kleine Stücke zerbrachen und die Planetenkerne kollidierten.

Die Partikel von Phaeton durchdrangen die Erde, deren planetarischer Logos-Depot, wenn auch mit einer Abweichung, aber unter der Kontrolle der Mitschöpfer. Und die Trümmer Luzifers rammten die Erde und durchbrachen das Schutzfeld.

Die Substanz von Phaeton wird auf der Erde als Schungit (der Körper des Planeten) und eine Substanz namens Fullerene (der Kern des planetarischen Logos) dargestellt.



Schungite



## Fullerene

Luziferit ist nicht durch ein unabhängiges Mineral vertreten. Nachdem es in den Erdkörper gelangt ist, wurde es eingebaut, mit Graphit verschmolzen, in ihn eingedrungen.

Luziferit, im Gegensatz zu Schungit, ist nicht in der kausalen Erdmatrix vorgegeben. Doch das macht Gaia nicht besser. Es befindet sich in ihrem feinstofflichen und physischen Körper, in Graphitablagerungen, und vergiftet sie wie toxische Gifte, wie ein Virus.

Denn wenn der ursprüngliche Logos des Planeten Luzifer, wie auch Luzifer das Lichtwesen selbst, Licht war und einen Aspekt eines Kristalls des vollkommenen Lichts trug, dann wurden beide nach dem Verrat zu Trägern von schädlichen und zerstörerischen Energien, Programmen und dämonischen Aspekten.

Dieses ganze Klapperschlangengemisch kam auf die Erde, und lange Zeit konnte nichts dagegen unternommen werden. Solange es Luziferianer gab, wollten sie einfach nicht zulassen, dass irgendetwas repariert wird.

Aber, wie DNI beschrieben hat, führte die Rückkehr Luzifers an die Seite der Quelle, das letzte Armageddon und die Anti-Pleroma-Löschung zu ihrer Vernichtung. Dies bereitete die Bühne für die Entfernung von Luziferit von der Erde.

Dies war die nächste Operation des Galaktischen Komitees. Es entwarf auch einen Aktionsplan.

Galacom wies den Leiter des Bodenteams der LFs an, in die Zone der Einführung von Luziferit in die Erde zu kommen, zu einer der Graphitlagerstätten.



## Größte Graphit-Lagerstätten

Die Aufgabe bestand nicht nur darin, die Vorbereitungsarbeit zu leisten, die Teil eines einzigen Plans war. Was nötig war, war die Anwesenheit eines inkarnierten Menschen vor Ort. Der Lichtkrieger tat alles.

Aber im letzten Moment wurde der Operationsplan geändert. Eine der kristallinen Zivilisationen des Lokaluniversums beschloss, der Erde zu helfen. Der Punkt ist, dass wenn spezielle Typen ihrer Kristalle in die Kristallgitterstruktur einer beliebigen Substanz, in ihre feinstoffliche Matrix, eingeführt werden, kann sie verändert und außerdem von allen schädlichen Verunreinigungen gereinigt werden.

Das Galaktische Komitee und Gaia beschlossen, ein solches Experiment zu wagen. Die Kristallmatrix wurde zuerst durch den Teamleiter und dann durch die Gruppenmitglieder in die Matrix des Graphits eingeschleust und auf alle Lagerstätten der Erde ausgedehnt.

***Am 28. Mai 2021, um 18.00 Uhr Ortszeit, begann die Arbeit. Die Teilnehmer der Operation haben das Wort.***

ANASTASIA: "Ich erinnerte noch einmal an die Operationstechnik.

1. Zur festgelegten Zeit treten wir in den hochschwingenden Zustand der Absoluten Liebe ein. Wir vereinigen uns mit unserem Höheren Selbst.
2. Vereinigen Sie sich zu einem einzigen spirituellen Ganzen und senden Sie sich gegenseitig Licht und Liebe.
3. Verbindet euch mit der Göttin Gaia, sendet ihr Licht und Liebe und empfangt im Gegenzug die Ihre.

4. Stimmen Sie sich ein und synchronisieren Sie sich mit dem Graphitfeld, erden Sie sich gut.
5. Stimmen Sie sich auf die kristalline Zivilisation ein und synchronisieren Sie sich mit ihr, senden Sie ihr die Liebe des Herzens und empfangen Sie sie im Gegenzug.
6. Bilden Sie einen direkten Kanal mit der Göttin Gaia von der kristallinen Zivilisation zum Graphitlager.
7. Nimm von dieser Zivilisation ihre Kristallmatrix, leite sie durch unseren Einkanal und injiziere sie in den Graphit durch alle Graphitlagerstätten, um Luziferit aus ihm zu entfernen.
8. Der gesamte Prozess der Verteilung der Kristallmatrix auf alle Graphitlagerstätten der Erde steht unter der Führung der Göttin Gaia. Haltet unsere Aufmerksamkeit eine Weile aufrecht.
9. Danken Sie der Kristallzivilisation und der Göttin Gaia.
10. Danken Sie allen Teilnehmern für die Arbeit. Sende Licht und Liebe an alle."



## Göttin Gaia

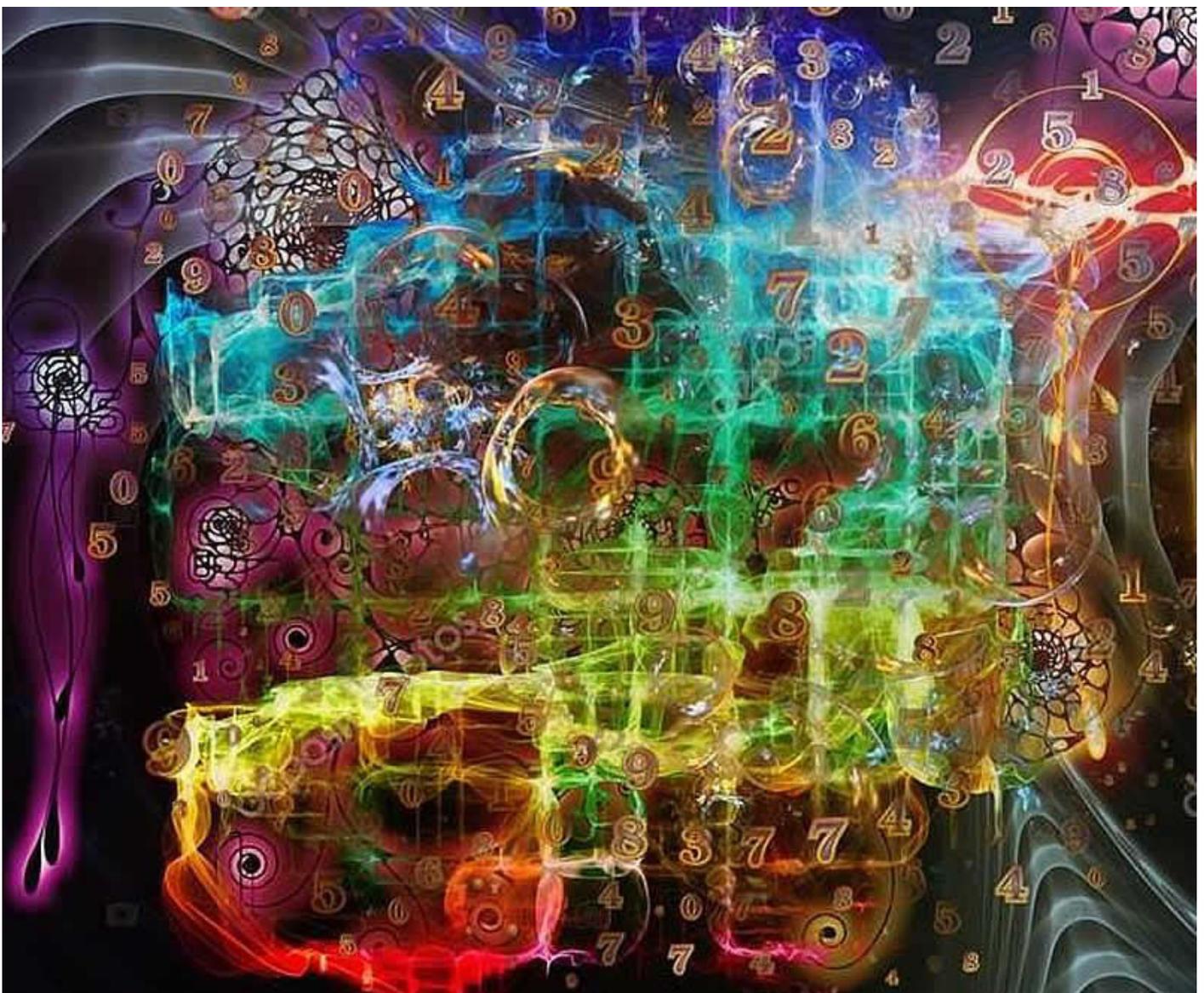
ANTONINA: "Die Arbeit ist getan. Rosa, blaue, goldene und türkise Energie mit schimmernden Farben wurde auf die Erde gegossen. Was für eine Schönheit! Dankbarkeit und Liebe an alle. "

ELENA: "Der gesamte Raum war mit einer sanften rosa Energie erfüllt. Als sie sich füllte, fühlte ich Freude. Ich bin froh, dass es eine direkte Kommunikation mit der kristallinen Zivilisation gab."

GEORGE: "Während ich arbeitete, schmerzte meine linke Schulter. Das ist seltsam, das war vorher nicht so. Jetzt ist es weg. Ich versuchte, Gaia zu fragen, wie sich die neue Matrix auf dem Planeten verbreiten würde: durch den Kern oder direkt zu anderen Lagerstätten. Ein Hologramm kam - durch die Oberfläche der Erde. Licht und Liebe für alle."

NATALIE: "Sehr starke Energien aus der kristallinen Zivilisation strömten in die Erde. Alles um uns herum war hellrosa, und es gab viel Wärme und Liebe."

ELITE: "Die Arbeit ist getan. Es gab eine Menge Licht aus der Matrix der kristallinen Zivilisation. Es war sehr schön."



Matrix der kristallinen Zivilisation

MARINA: "Alles ist gut gelaufen. Ich ging mit einem Gefühl der Zufriedenheit aus der Operation heraus, einer stillen Freude und einem Vergnügen. Ich sitze und lächle. Ich habe mich bei allen bedankt. Licht und Liebe. "

Damit ist eine weitere Operation des Galaktischen Komitees beendet. Das Bodenteam führt den Rest der geplanten Operationen durch. Die Details folgen noch.

*(To be continued)*

A.d.Ü: sobald der nächste Teil eingestellt wird, werde ich ihn übersetzen.